

Histolith® Kristallin-Fixativ

Kaliwasserglas-Bindemittel für das Histolith® Kristallin-System



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Histolith® Kristallin-Fixativ wird verwendet als Bindemittel für die Histolith® Kristallin-Farbkomponente, Verdünnungsmittel zur weiteren KonsistenzEinstellung der angerührten Histolith® Kristallin-Farbe, Grundiermittel zur Festigung und Egalisierung stark oder unterschiedlich saugender Untergründe.
Verwendungszweck / Eigenschaften	Histolith® Kristallin-Fixativ reagiert durch Verkieselung mit mineralischen Untergründen und ist daher außerordentlich gut wetterbeständig. Weitere herausragende Eigenschaften von Histolith® Kristallin-Fixativ sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ hoch durchlässig für Wasserdampf und Kohlendioxid ■ nicht quellbar ■ nicht brennbar ■ hoch alkalisch, pH-Wert > 11
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Kaliwasserglas ohne organische Bestandteile.
Lagerung	Kühl, aber frostfrei.
Dichte	ca. 1,2 g/cm ³
Verpackung / Gebindegrößen	10 l

Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Als Bindemittel für das Histolith® Kristallin-System: 10 Liter Histolith® Kristallin-Farbkomponente (1 Gebindeinhalt) mit 5 Liter Histolith® Kristallin-Fixativ zügig vermischen und mit der Hand oder mit geeignetem Rührwerk zu einer homogenen, klumpenfreien Basisfarbe verrühren. Nur saubere Mischwerkzeuge verwenden.</p> <p>KonsistenzEinstellung der Basisfarbe: Histolith® Kristallin-Fixativ verdünnt 1 : 1 in Wasser.</p> <p>Grundierung von stark oder ungleichmäßig saugenden Untergründen: Histolith® Kristallin-Fixativ 1 : 1 bis 1 : 2 in Wasser verdünnen je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.</p>
Auftragsverfahren	Zur Grundierung Histolith® Kristallin-Fixativ mit Bürstenwerkzeugen gut in den Untergrund einreiben.
Mindestverarbeitungstemperatur	+8 °C für Untergrund und Umluft.
Verbrauch	Als Grundierung: ca. 70–100 ml/m ² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Als Bindemittel für die Histolith® Kristallin-Farbkomponente: ca. 65–75 ml/m ² je Arbeitsgang auf glattem Untergrund.



	Die angegebenen Verbrauchswerte erhöhen sich auf rauhen Untergründen. Exakte Werte sind durch Arbeitsproben am jeweiligen Objekt zu ermitteln.
Trocknung / Trockenzeit	Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte 12 Stunden Wartezeit zwischen einzelnen Arbeitsgängen einhalten.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweise	Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen, starkem Wind, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, Nebelnässe, Regen verarbeiten. Gegebenenfalls Gerüstnetze oder -planen anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
	Abdeckmaßnahmen: Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen sorgfältig abdecken, betrifft insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall und Holz.
Untergrundvorbereitung	Neue Putze der Mörtelgruppen PIc, PII und PIII: Mindestschichtdicke der obersten Putzlage: 5 mm. Leichtputze sind nicht geeignet. Standzeiten von Neuputzen vor der Beschichtung einhalten, bei der Mörtelgruppe PI mind. 4 Wochen, bei den Mörtelgruppen PII und PIII mind. 2 Wochen. Oberfläche mit Histolith® Fluat vorbehandeln. Alte ungestrichene Putze und alte rein mineralische Anstriche: Oberfläche gut reinigen. Minderfeste Schichten entfernen. Pilz- oder algenbefallene Flächen: Flächen mit Pilz- bzw. Algenbefall nass reinigen. Nach Abtrocknung die Flächen mit Capatop einlassen und trocknen lassen.
Geeignete Untergründe	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 2230, Teil 2, beachten.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l. Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.
Hinweise zum sicheren Umgang	Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Hinweise zum sicheren Umgang	Längerer Hautkontakt und Spritzer in die Augen können zu Reizerscheinungen führen. Betroffene Stellen sofort ausgiebig mit Wasser spülen.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	52 402 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 12
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt.

Technische Information: Histolith® Kristallin-Fixativ, Stand: 03 / 2019

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.